



**Kantonalschützenverband
Uri**

PROTOKOLL

**der 31. Präsidentenkonferenz vom Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr
im Schützenhaus Altdorf**

<u>Vorsitz</u>	Simmen Christian, Präsident
<u>Protokoll</u>	Truttmann Christine, Abteilung Administration
<u>Entschuldigt</u>	Muheim Josef, Ehrenpräsident Zurfluh Adi, Präsident Rütlisektion Uri Wyrsh Paul, Präsident Matchschützenverband Uri
<u>Teilnehmer</u>	5 Kantonalvorstandsmitglieder 4 Ressortleiter
<u>Gäste</u>	1 Wyrsh Hans, Eidg. Schiessoffizier 1 Planzer Erich, Präsident Kant. Schiesskommission 1 Keller Marlies, SSV Zwinky Project 37 Vertreter der Sektionen und Untersektionen
<u>Total</u>	50 Anwesende (exkl. Doppel-Funktionen) == 42 Stimmberechtigte ==

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmezähler

Simmen Christian eröffnet um 19.30 Uhr die 31. Präsidentenkonferenz und begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Speziell begrüsst werden:

Wyrsh Hans, Eidg. Schiessoffizier Kreis 16
Planzer Erich, Präsident Kant. Schiesskommission
Deplazes Rinaldo, Präsident Urner Veteranenverband
Gisler Ivo, Imhof Theo, Zurfluh Felix, Ressortleiter des KSVU
Gwerder Paul, Pressechef
Baumann Daniel, Schweizermeister Kat. Karabiner
Keller Marlies, SSV Zwinky Project

Die Beilagen zur Einladung der Präsidentenkonferenz wurden wie gewohnt auf der Homepage KSVU fristgerecht aufgeschaltet.

Als Stimmezähler werden Heule Jürg (PC Andermatt) und Wipfli Robi (SG Seedorf) gewählt.

Nach dem Traktandum 1 wird die Vorstellung des SSV Zwinky Project, von Keller Marlies eingeschoben.

Zwinky

Keller Marlies dankt für die Einladung und informiert ausführlich über das Projekt Zwinky. Ziel von Zwinky ist es, die Erfassung, Zuführung und Gewinnung neuer Schützen sowie die Bindung von aktiven Vereinsmitgliedern. Der SSV unterstützt Vereine, Verbände und Dritte bei der Anwerbung und Bindung von neuen Mitgliedern. Ausserdem bildet der SSV Zwinky-Botschafter und Zwinky-Animatoren aus und unterstützt diese bei ihren Anlässen. Auf der Homepage SSV wird eine Seite eingerichtet, auf der Ideen, Checklisten, Gebrauchsanleitungen und Vorlagen zu dem Thema finden sind.

2. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 19.11.2014 in Altdorf

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Truttmann Christine verdankt.

3. Genehmigung der Terminkalender 2016

Kempf Walter und Gamma Belinda erläutern die Terminkalender 300m und 25/50m. Die vorgestellten Terminkalender werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Kempf Walter und Gamma Belinda für ihre Arbeit.

4. Anträge:

a) des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag, das Fondsreglement für die Nachwuchsförderung zu genehmigen. Das Fondsreglement wurde an der letzten PK vorgestellt und auf die Homepage aufgeschaltet. Der Präsident erläutert die wichtigsten Punkte.

Das Fondsreglement für die Nachwuchsförderung wird einstimmig genehmigt.

b) der Sektionen und Vereine

Es sind keine Anträge der Sektionen eingegangen.

5. Orientierungen

a) SSV, Informationen aus der Präsidentenkonferenz

Eidgenössisches Schützenfest 2020

Das ESF 2020 findet im Kanton Luzern statt. Im Gegensatz zu Aarau und Raron wird das Eidgenössische in Luzern dezentral auf bestehenden Anlagen durchgeführt. Das Festzentrum befindet sich beim Flughafen Emmen.

Finanzen

Der SSV geht davon aus, dass:

- es pro Jahr 50 Vereine weniger gibt.
- im Jahr 2016, 2500 Lizenzen weniger an Elite Schützen und 360 Lizenzen weniger an Jugendliche ausgestellt werden, danach 2000 bez. 200 weniger pro Jahr.
- 1 Mio. Schuss Ordonanzmunition weniger benötigt wird pro Jahr.

In der VVA zugewiesene Abonnemente „Schiessen Schweiz“ an nicht lizenzierte Schützen werden mit CHF 20.00 verrechnet.

Neues Beitragsmodell

Der SSV möchte ab 1.1.2018 folgendermassen die Einnahmen regenerieren:

1. Vereinsbeitrag
2. Lizenzgebühr und den Kommunikationsbeitrag wird durch einen Jahresbeitrag pro Schütze ersetzt.
3. SSV Gebühren (unverändert)
4. Sport und Ausbildungsbetrag (unverändert)

Pistolen Munition 7.65

Ab 2016 ist die neue Munition Kaliber 7.65 PARA verfügbar. Bei Munitionsbestellungen wird aktuell jeweils 1'000 Schuss der bisherigen Pistolenmunition 7.65 Pist.Pat. 03, ab dem 1'001 Schuss die neue Munition 7.65 PARA geliefert. Der Sporttrappen (CHF 0.5) wird bei der Munition 7.65 PARA direkt durch den SSV eingezogen.

Ab 2017 wird für OP/FS-Schützen welche mit Kaliber 7.65 schiessen, kein Beitrag mehr ausbezahlt.

SSV Statuten

- 16. November 2015 Versand der Vernehmlassung an die KSV/UV
- 15. Januar 2016 Rückgabetermin der Vernehmlassung zurück an den SSV
- 30. April 2016 Genehmigung anlässlich der DV in Visp

Simmen Christian wird die Statuten an die Präsidenten versenden und bittet diese, die Statuten zu lesen und allenfalls eine Rückmeldung zu machen.

Deplazes Rinaldo informiert, dass seitens Veteranenverbands keine Einwände mehr gegen die Statuten SSV vorhanden sind. Es konnte zusammen mit dem SSV eine Lösung gefunden werden.

Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche 2018

Für das ESFJ 2018 liegt noch keine Bewerbung vor. Der Kanton Uri wurde angefragt, ob sie das ESFJ 2018 durchführen möchten. Simmen Christian wird dies prüfen und diesbezüglich auf die Vereine zugehen.

Weitere Infos aus der SSV PK vom 23. Oktober 2015

- Es wurden genügend GP 11 Patronen nachbestellt. Somit sind seitens der Sektionen keine Hamsterbestellungen notwendig.
- Der SSV hat beantragt, den Jungschützenkurs bereits ab dem 15. Altersjahr anbieten zu können. Der Antrag wurde vom Bundesrat gutgeheissen.
- Der SSV sucht zusammen mit der Armee nach Ideen, wie man Jugendlichen die den Jungschützenkurs absolviert haben, in der RS einen gewissen Vorteil verschaffen kann.
- Für die vom SSV angebotene Reise nach Rio (Olympische Sommerspiele) haben sich 18 Personen angemeldet. Jedoch steht die Reise auf der Kippe, da für die Wettkämpfe selber kaum noch Tickets zur Verfügung stehen. Der Entscheid ob die Reise stattfindet, wird bis Mitte November 2015 gefällt.

b) Budget Finanzen 2017

Dieses Traktandum ist neu in der PK. Der KSVU möchte in Zukunft in diesem Traktandum bereits die ersten Vorinformationen an die Präsidenten abgeben. Das Budget wird dann an der DV genehmigt.

Der Vorstand hat sich Gedanken über Einnahmen und Ausgaben des KSVU gemacht. Er ist der Meinung, dass man bei einem alljährlichen Verlust, nicht darum herum kommt, die Gebühren zu erhöhen. Der Vorstand erachtet es als Pflicht die PK auf gewisse Risiken aufmerksam zu machen.

Ausserdem hat der Vorstand ein Rechenbeispiel bezüglich Anpassung Lizenzen und Vereinsabgaben, zusammengestellt. Indergand Tanja erläutert die Aufstellung.

Bei einem jährlichen Verlust von ca. CHF 15'000 wird das Vermögen in 12 Jahren aufgebraucht sein.

Der Vorstand KSVU schlägt vor, auf 2017, den Vereinsbeitrags von CHF 125.-- auf CHF 300.-- und die Lizenzen von CHF 5.-- auf CHF 15.-- zu erhöhen. Dies ergäbe im Jahr CHF 10'000.-- zusätzliche Einnahmen.

Der Vorschlag steht zur Diskussion frei:

Zurfluh Klaus findet für die Jungschützen sollte die Lizenz nicht erhöht werden.

Der Präsident bemerkt, dass er dies beim SSV auch schon eingebracht hat. Es wurde aber bis anhin noch nicht behandelt oder einen Antrag gestellt.

Indergand Tanja informiert, dass momentan die Schützen CHF 18.-- und die Jungschützen CHF 12.-- an dem SSV für die Lizenz bezahlen.

Deplazes Rinaldo weist darauf hin, dass nur ca. 80 Schützen den Nachwuchscup geschossen haben. Wenn der Fonds genügend gespiesen würde, könnten in Zukunft z.B. die Lizenzen für die Jungschützen vom Fond gezahlt werden. Er fordert alle Schützen auf, den Nachwuchscup zu schiessen.

Gamma Stefan schlägt vor, wenn möglich das ESFJ 2018 durchzuführen, dies würde wieder etwas Geld in die Kasse bringen.

c) der Abteilungen

Ressort Feldschiessen/Feldmeisterschaft

Imhof Theo bedankt sich bei allen für die tolle Arbeit am Eidg. Feldschiessen 2015. Dieser Grossanlass konnte wieder reibungslos und ohne Unfall durchgeführt werden. Das nächste Eidg. Feldschiessen findet vom 27.-29. Mai 2016 statt.

Die Formulare für die Schiessplätze Feldschiessen sind bis zum 31.01.2016 an Imhof Theo zuzustellen.

Das Werbematerial (neu auch Kleber), Kranzabzeichen und Kranzkarten werden an der DV 2016 abgegeben.

Imhof Theo bittet die Daten vom Shot-Office sofort nach dem Feldschiessen weiterzugeben. Auch beim Rückschub Feldschiessen / Obligatorisch sind die Termine einzuhalten.

Die Formulare Feldmeisterschaftmedaille müssen jeweils bis zum 30. September, richtig und komplett ausgefüllt, an Imhof Theo zugestellt werden. Die aktuellen Formulare können von der Homepage geladen werden.

Die Feldeisterschaft findet am 10./11. Juni 2016 in Amsteg statt. Wiederum werden Barpreise für die Gruppen Jung und Alt von CHF 1000.-- ausbezahlt.

Schiesskurs

Am 01./02. April 2016 findet der alljährliche Schiesskurs in Glarus statt. Der Präsident fordert die Sektionen auf, Schützen für die Teilnahme zu motivieren.

6. Verschiedenes und Umfrage

VVA

Der Präsident bittet in der VVA die E-Mailadressen aller Mitglieder zu erfassen. In Zukunft wird der SSV vermehrt über Mail kommunizieren.

Nächste Präsidentenkonferenz

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am 16. November 2016 im Schützenhaus Altdorf statt.

Schiesskommission

Planzer Erich, Präsident der kantonalen Schiesskommission, bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Im nächsten Jahr wird es in der Schiesskommission einen Wechsel von zwei Mitgliedern geben. Er bittet die Schiesskommissionsmitglieder so gut wie möglich zu unterstützen. Planzer Erich fordert auf die Rapporte sauber auszufüllen und die Termine einzuhalten. Ausserdem bittet er die Wiederholungskurse für Jungschützenleiter und Schützenmeister rechtzeitig anzugehen.

Veteranenverband

Deplazes Rinaldo bittet die Präsidenten, die Schützenkameraden zu melden, die im Veteranenverband aufgenommen werden möchten.

Eidg. Schiessoffizier

Eidg. Schiessoffizier Oberst Wyrsch Hans bedankt sich für die Einladung.

Er informiert:

Der Antrag des SSV das Jungschützenalter auf das 15. Altersjahr herunterzusetzen wurde angenommen, mit der Auflage, die Jungschützen dürfen das Gewehr nicht mit nach Hause nehmen. Der Verein ist verantwortlich für die Aufbewahrung der Waffen.

Neu wurde festgelegt, dass die SAT den Entscheid über die Abgabe einer Bundesgabe an einem Historischen Schiessen vornehmen kann.

Wyrsch Hans macht darauf aufmerksam die Sicherheit im Schiessstand einzuhalten und vermehrt darauf zu achten.

Verschiedene Fragen der Präsidenten konnten von Wyrsch Hans direkt beantwortet werden.

Zum Schluss bedankt sich Simmen Christian für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz sowie die uneigennützige Arbeit in den Sektionen. Seinen Vorstandskollegen für deren grosse Arbeit und Unterstützung. Einen Dank richtet er an die Betriebskommission für die Gastfreundschaft in Altdorf und Gwerder Paul für die Berichterstattung in der Urnerpresse. Der Präsident wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins 2016.

Schluss: 21.20 Uhr

Seelisberg, 14. Dezember 2015

Die Protokollführerin

sig. Truttmann Christine